

Rhetorikseminar für Existenzgründer

Am 16. April im Rathaus der Stadt Gießen

GIESSEN (red) – „Reden ist Silber, Schweigen ist Gold! – oder doch nicht?“ Der geschäftliche Erfolg hängt nicht nur von dem Produkt ab, das man verkaufen möchte. Ein wesentlicher Punkt des Erfolgs ist immer auch die Ansprache von potenziellen Kunden und Geschäftspartnern. Rhetorik, die Kunst der Rede, ist ein Mittel, um erfolgreich zu kommunizieren. Welche Signale vermittele ich meinem Gesprächspartner? Welche Signale sendet mein Gesprächspartner mir? Wie kann ich mein Gegenüber mit meiner Rede „fesseln“? Was ist bei einem Vortrag oder einem Referat zu beachten? Wie wichtig ist dabei die Körpersprache? Wer hier punkten kann, hat bessere Chancen am Markt. Gemeinsam mit den Wirtschaftspaten e.V. bietet die Wirtschaftsförderung der Stadt Gießen ein spezielles Rhetorikseminar für Existenzgründer und Jungunternehmer an. Es

bietet Antworten auf diese und viele weitere Fragen. Dabei wird ganz besonders Wert auf praktische Übungen gelegt, durch die das gerade Erlernte auch direkt ausprobiert und umgesetzt werden kann. Sabine Wilcken-Görrich, Leiterin der städtischen Wirtschaftsförderung, stellt die Wichtigkeit des Auftretens im Geschäftskontakt heraus: „Bereits innerhalb weniger Sekunden kann ein bleibender Eindruck hinterlassen werden. Sorgen Sie dafür, dass dieser positiv ist.“

Das Seminar findet am 16. April in der Zeit von 9 Uhr bis etwa 16.30 Uhr im Rathaus der Stadt Gießen statt. Anmeldungen sind bis zum 12. April möglich. Einfach per E-mail an elke.gaub-kuehl@giessen.de senden. Auch telefonische Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 0641/306-1059 möglich. Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei.

„Sicher im Team“

Fortbildung des Jugendbildungswerkes

GIESSEN (red) – Das Jugendbildungswerk der Universitätsstadt Gießen bietet am Mittwoch, 11. April, die Fortbildung „Sicher im Team (SIT) I“ an. Die Fortbildung findet von 9 bis 16 Uhr im Jugend- und Kulturzentrum Jokus in Gießen statt. Die Veranstaltung kostet 30 Euro und ist als Fortbildung zur Verlängerung der JULEICA anerkannt. In offenen Kinder- und Jugendeinrichtungen und Schulen ist das Thema „Gewalt“ ein präsent Thema. Mobbing, Drohungen, Belästigungen, Beleidigungen und Erpressung sind an der

Tagesordnung. Schlägereien unter den Jugendlichen finden statt und tätliche Angriffe gegenüber Mitarbeitern nehmen zu. In dieser Fortbildung geht es um das Erlernen praktischer Handlungsmöglichkeiten zum Eigenschutz und um das Erkennen von Eingriffsmöglichkeiten und -grenzen bei körperlichen Auseinandersetzungen unter Jugendlichen. Die Gruppe wird sich mit möglichen Stressauslösern (bestimmte Schimpfwörter, Ehrverletzungen...) beschäftigen und individuelle Deeskalationsmodelle entwickeln.

Austausch bei Unternehmerforum

40 Firmen beraten in Gießen über Erfahrungen mit der Beschäftigung von geflüchteten Menschen

GIESSEN (red) – Am Donnerstag lud das Beratungsnetzwerk „BLEIB in Hessen II“ und das „NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge“ des Deutschen Industrie- und Handelskammertages e.V. (DIHK) Geschäftsführende und Personalverantwortliche sowie zahlreiche Experten in die Lück-Akademie nach Gießen ein zum „Unternehmerforum: Geflüchtete Menschen in Arbeit“. Mittlerweile beschäftigt jeder vierte mittelständische Betrieb in Deutschland geflüchtete Menschen, so die jüngste Umfrage unter 2.000 deutschen mittelständischen Unternehmen (Ernst & Young, Februar 2018). Zwei Drittel der Betriebe sind demnach der Ansicht, dass geflüchtete Menschen dazu beitragen werden, den Fachkräftemangel zu mildern. Grund genug für die beiden Netzwerke, genauer hinzuschauen und einen Erfahrungsaustausch von Unternehmen anzuregen. Denn es sind noch viele Fragen zur Einstellung von Geflüchteten offen. „Das Unternehmerforum bot die Möglichkeit für Betriebe, aus den Erfahrungen anderer Betrie-

be zu lernen und mit Hilfe von Expertinnen und Experten Lösungswege für einen erfolgreichen Einstellungsprozess zu finden“ erklärt Angelika Funk, Vorsitzende des Mittelhessischen Bildungsverbandes e.V. (MBV), dem Trägerverein des Beratungsnetzwerkes „BLEIB in Hessen II“. Istayfo Turgay, ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter des Landkreises Gießen, freut sich über das große Interesse seitens der Unternehmen: „Wir brauchen engagierte Betriebe, die die Chance nutzen, Geflüchtete einzustellen – nicht zuletzt aufgrund des Fachkräftemangels. Jeder Fall ist anders: In der Einstellung von Geflüchteten sollte es deshalb besonders um individuelle Betrachtung gehen. Dies gelingt im Zusammenspiel unterschiedlicher Akteure, die auch beim heutigen Unternehmerforum zusammenkommen. Hier sehe ich die große Chance für alle Beteiligten.“ Auch Thomas Becker, Pressereferent des „NETZWERKS Unternehmen integrieren Flüchtlinge“, betont die Bedeutung von Netzwerken: „Für Unternehmen



Andreas Zimmermann (re.), Ausbildungsleiter der Restaurantkette MoschMosch möchte Betrieben die Angst vor der Einstellung von Geflüchteten nehmen. In den japanischen Nudelbars beschäftigt er 350 Mitarbeitende aus 40 verschiedene Nationen und hat sehr gute Erfahrungen gemacht. Er sagt, man solle sich Hilfe holen aus den vorhandenen Netzwerken und Angeboten.

Foto: Rasmus Wenzel

ist es wichtig, vorhandene Netzwerke zu nutzen, um Erfahrungen auszutauschen, denn für viele Herausforderungen haben

Andere schon praktische Lösungen gefunden. Gleichzeitig helfen Netzwerke, Fachwissen aufzubauen und Akteure kennen zu lernen, die die betriebliche Integration unterstützen.“ Während der Veranstaltung sprach Becker, mit den Ausbildungs- und Personalverantwortlichen der Lück-Akademie, der Frankfurter Restaurantkette MoschMosch und der Elkamet Kunststofftechnik GmbH aus Biedenkopf. Ralf Schmidt, Ausbildungsleiter bei Elkamet, berichtet über Erfahrungen im eigenen Betrieb: „Seit 2015 bilden wir zwei Geflüchtete zu Verfahrensmechanikern aus. Derzeit bereiten wir sie intensiv auf die theoretische Abschlussprüfung im Sommer vor. Wenn sie bestanden haben, werden wir

sie unbefristet übernehmen.“ Rund 40 Vertreter und Vertreterinnen von Unternehmen, darunter Maler- und Baubetriebe, technische Unternehmen, Zeitungsfirmen, Einzelhandel, Verwaltungen und ein Geldinstitut, sprachen mit den Experten von BLEIB in Hessen II und DIHK, dem IQ Netzwerk Hessen, IHK sowie Arbeitsagenturen und Jobcentern und Trägern weiterer Beratungs- und Unterstützungsangebote über ihre Erfahrungen mit geflüchteten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. „BLEIB in Hessen II“ wird gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales und dem Europäischen Sozialfonds (ESF) und koordiniert vom Mittelhessischen Bildungsverband e.V. in Marburg.



Vertreter aus 40 Unternehmen kamen mit Experten beim Unternehmerforum zusammen.

Stellenangebot

Wir suchen Sie

Der Gießener Anzeiger ist ein bedeutendes Medienhaus in Mittelhessen. Unser Produktportfolio umfasst erfolgreich im Markt etablierte regionale Tageszeitungen, haushaltsabdeckende Anzeigenzeitungen sowie gern frequentierte Online-Portale. Wir kooperieren eng mit der stärksten regionalen Abo-Zeitungsgruppe im gesamten Rhein-Main-Gebiet und arbeiten mit zahlreichen Verlagshäusern erfolgreich zusammen.

Für unser Redaktionssekretariat suchen wir zum nächstmöglichen Einstellungstermin eine/n

kfm. Mitarbeiter/in

der/die unsere Chefredaktion als Sekretär/in und Assistent/in für zunächst ein Jahr unterstützt.

Das Aufgabengebiet umfasst neben den klassischen Sekretariatsaufgaben wie das Abwickeln von Korrespondenz, den Empfang von Besuchern auch die Unterstützung der Chefredaktion in der Vorbereitung und Durchführung von Analysen, Präsentationen und Sonderprojekten.

Bewerber/innen sollten über eine kaufmännische Ausbildung sowie über gute Schreibkenntnisse am PC, eine ausgeprägte Rechtschreibsicherheit, über Organisationstalent sowie über ein analytisches Denkvermögen verfügen. Ein geübter Umgang mit dem MS-Office-Paket, ein sicheres, freundliches und verbindliches Auftreten, Einsatzbereitschaft und ein hohes Maß an Vertrauenswürdigkeit setzen wir als selbstverständlich voraus.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter dem Stichwort „Redaktionssekretariat“ an: heidi.hintze@giessener-anzeiger.de oder an untenstehende Adresse.

Gießener Anzeiger Verlags GmbH & Co KG
Personalabteilung
Am Urnenfeld 12, 35396 Gießen

Gießener Anzeiger

Reinigungskräfte (m/w)

ab sofort auf 450-€-Basis oder Teilzeit, für Rovema in Gießen/Fernwald ab 16:00 Uhr und Polizei Lich ab 05:00/08:00/07:00 Montag bis Freitag gesucht!

Deutschkenntnisse und erste Berufserfahrung in der Gebäudereinigung sind wünschenswert.

All Service Gebäudedienste GmbH
Karl-von-Orais-Straße 16-18 | 60435 Frankfurt am Main
elien.jenner@all-service.de | Tel. (06408) 989 9065
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Zusteller gesucht

Wir suchen Sie

**SUPER
NEBEN
JOB**

Wir suchen ab sofort eine/n

Zusteller/in

für die Orte

Annerod	Bersrod
Langgöns	Gießen
Alten-Buseck	Kleinlinden
Grünberg	Biebertal
Lehnheim	Lich

mit der Bereitschaft, den Gießener Anzeiger frühmorgens, bis 6.00 Uhr sowie die zugehörigen Briefe der Mittelhessen Mail zuzustellen.

Sollten Sie interessiert sein, rufen Sie bitte unsere Vertriebsabteilung an. Sie erhalten dort Auskunft über Verdienst, Zustellbereich und Stückzahl.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Telefon 0641 9504-3594, von 8 bis 13 Uhr

Gießener Anzeiger Vertriebs-GmbH
Am Urnenfeld 12, 35396 Gießen
logistik@giessener-anzeiger.de

GUTER VERDIENST GEBOTEN!
Für Servicekraft, Thekenkraft, Koch/Köchin
35415 Pöhlheim-Garbenteich-Am Pfähliggraben 14
06404-659288-www.FKK-WORLD.de

FLEXIBLE AUSHILFSKRÄFTE (M/W) GESUCHT

für den Verkauf in unserer Filiale in Linden (bis EUR 450,- mtl. netto).

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte telefonisch unter (0 64 03) 6 09 87 21 bei unserem Store Manager. Im Falle von schriftlichen Bewerbungen senden Sie bitte nur Kopien (keine Mappen), da nach Abschluss des Auswahlverfahrens alle Unterlagen vernichtet werden und keine Rücksendung erfolgt.

Takko Holding GmbH
Max-Eyth-Weg 3 · 35440 Linden

MAZ
Ausgabe online
www.maz-verlag.de

Suche Gartenarbeiten, Rasenmähen, Hecke u. Baum schneiden, Gartenpflege, Renovierungsarbeiten tapezieren u. streichen, Laminat legen, Maurerarbeiten, Fliesen legen o. Hausmeisterstelle und Winterdienst. Frau sucht Putzstelle Büro, Treppe u. Haushalt. ☎0176/ 66513972

Gelernter Fliesenleger, Badezimmer Sanierung und Umbau, Schimmelentfernung und Fugensanierung, Natursteinverlegung und andere Fliesenlegerarbeiten (400 € Basis). ☎0162/4176115

24 Stunden Betreuung. Nette ehrliche deutschsprachige Frau aus Polen mit Berufserfahrung, betreut alte und kranke Leute 24 Stunden oder stundenweise ☎0641/ 5877040

Gelernter Handwerker sucht Arbeit als Maler, Tapezierer, Laminat- oder Parkettverleger, Innenausbau u. Renovierungsarbeiten, Elektroarbeiten ☎0176/ 23735557

Die BUNDstiftung

DAUERHAFT MIT DER NATUR IM BUND

Die Natur braucht Schutz. Viele Tiere und Pflanzen sind bedroht und können sich nur in geschützten Flächen erholen. Die BUNDstiftung schafft und bewahrt aus diesem Grund neue, wilde Lebensräume – im Dienste von Natur und Mensch.

Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin
Fon: (0 30) 2 75 86-461
Fax: (0 30) 2 75 86-440
nicole.anton@bund.net
www.bundstiftung.de

Nicole Anton
Kordinatorin der BUNDstiftung